

L03517 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 19. 5. 1931

,Dr. PAUL GOLDMANN
BENDLERSTR. 36
BERLIN W.

Herrn
5 Dr. Arthur Schnitzler
Wien █
XVIII. Sternwartstrasse 71

, Berlin, den 19. Mai 1931

Lieber Freund,

10 Ich danke Dir herzlichst für die so überraschend schnelle Übersendung der bei-
den Bücher. Den Roman, den ich zurücksenden muss, werde ich so rasch als
möglich lesen. Immerhin könnten einige Wochen vergehen^v, und ich bitte Dich,
trotzdem ganz sicher zu sein, dass D^{^i}u^v Dein Buch zurückbekommst. Für die
15 Widmung in dem Exemplar Deines Schauspiels danke ich Dir noch ganz beson-
ders. Ich wünsche Dir angenehme Tage auf dem Semmering und verbleibe mit
herzlichen Grüßen

Dein

[hs.:]

Paul Goldmann.

⊗ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3176.
Postkarte, 603 Zeichen
Schreibmaschine
Handschrift: lila Tinte, lateinische Kurrent (ein Komma und Unterschrift)
Versand: 1) Stempel: »Luftpost. Befördert Briefe – Zeitungen – Pakete«. 2) Stempel:
»Berlin SW 11, 19. 5. 31, 14–15 N«.
Schnitzler: mit rotem Buntstift drei Unterstreichungen

⁷ XVIII.] korrigiert aus »XV111.«

¹¹ Bücher] Es handelt sich um einen nicht zu identifizierenden Roman und ein Schau-
spiel von Schnitzler. Bei Letzterem könnte es sich um den Dreikäter *Im Spiel der
Sommerlüfte* handeln, der bereits am 21. 12. 1929 bei S. Fischer in Berlin erschienen
war.

¹⁵ Semmering] Schnitzler verbrachte die Tage um seinen 69. Geburtstag am Semmering,
vom 13.5.1931 bis zum 16.5.1931.